Objekt:	Magenlikör „Südwester“ der Likörfabrik Hans Rath in Berlin-Wedding
Museum:	Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V., Archiv Breite Straße 30-36 10178 Berlin (030) 90226-301 archiv@geschichte-brandenburg.de
Sammlung:	Kleindrucksachen (Ephemera), Warenetiketten
Inventarnummer:	LGV-Archiv, C 10-2-00009

Beschreibung

Flaschenetikett der "Hans Rath Likörfabrik Berlin N65 / BERGSTRASSE 34" (unten) für "Hans Raths / Südwester / der beliebte Magenlikör / aus edlen Kräutern / 40 VOL % / MARKE GES. GESCH. [gesetzlich geschützt] / Verdauungsfördernd und / wohltuend für den Magen", oben zusätzlich bezeichnet als "DEUTSCHES ERZEUGNIS", darunter, in der oberen Hälfte, als Blickfang eine Bildmontage: ein uniformierter Soldat der in den deutschen Kolonien eingesetzten "Schutztruppe" in "südlicher" Landschaft mit Palmen, im Vordergrund in Grün Kräuter.
Der Name "Südwester" in Verbindung mit der Schutztruppen-Abbildung verweist auf die von 1884 bis 1915 bestehende deutsche Kolonie "Deutsch Südwestafrika" (seit 1990 Namibia).

Der Schriftzug des Firmennamens deutet auf die Zeit nach 1945, wohl in die 1950er-Jahre. Dies wird dadurch untermauert, dass die Firma, die 1935 noch nicht im Berliner Adressbuch erscheint, im (letzten vor Kriegsende erschienenen) Jahrgang 1943 noch mit der Anschrift "N 65 Gerichtstr. 10" aufgeführt wird. Hingegen lässt sie sich nach 1945, in den Jahren 1946–1960, in der auf dem Etikett genannten Bergstraße 34 nachweisen (u.a. im Telefonbuch Berlin). Zum namengebenden Firmeninhaber siehe unten Rubrik "Ausführliche Beschreibung".

Das unter dieser Bezeichnung nicht mehr bestehende Grundstück Bergstraße 34 wurde später in das Grundstück Bernauer Straße 118 integriert.

Ausführliche Beschreibung

Hans Rath erscheint im Adress- und im Telefonbuch 1934–1940 als Gastwirt in der Gerichtstraße 10, ab 1941 unter dieser Adresse als Likörfabrik. 1960 wird sein Tod in der Fachpresse mitgeteilt: "Berlin. Der Inhaber der Likörfabrik Hans Rath Herr Johann Rath ist nach einem arbeitsreichen Leben und nach schwerer, mit großer Geduld ertragener Krankheit im Alter von 68 Jahren verstorben." (Die Branntweinwirtschaft 1960, S. 23). – "Bei der Firma Hans Rath Likörfabrik Weingroßhandel Alkoholfreie Getränke und Fruchtverwertung (Berlin N 65, Bergstraße 34) ist das Geschäft und die Firma auf die Destillateurin Ursula Rath, Berlin, übergegangen. (Ebd., S. 247). – Da Rath nach der oben genannten Altersangabe 1891/92 geboren sien muss, kann er nicht mit dem am 13. April 1896 in Warnemünde geborenen Bierverleger Hans Rath identisch sein, der 1920 in Berlin heiratet (Landesarchiv Berlin, Standesamt Berlin I/II, Reg.-Nr. B 927/1920). Eine nähere Identifizerung ist daher bislang nicht möglich gewesen. Ein persönlicher Bezug zur Kolonie ist aber wohl wegen des damals noch jungen Lebensalters zumindest nicht direkt gegeben.

Grunddaten

Material/Technik:	Mehrfarbendruck auf Papier; stark beschädifgt mit Einrissen, Knicken und Abriss links oben
Maße:	16,7 x 7,9 cm

Ereignisse

Verkauft	wann	1950-1960
	wer	
	wo	Bernauer Straße 118 (Berlin-Wedding)
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Kaiserliche Schutztruppe für Deutsch-Südwestafrika
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutsch-Südwestafrika

Schlagworte

- Firma
- Gastwirt
- Kolonialismus

- Kolonie (Kolonialismus)
- Likör
- Likörfabrik
- Palmen
- Schutztruppe
- Soldat
- Warenetikett